



Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der hier näher bezeichneten Sitzung laden wir Sie herzlich ein.

Die Tagesordnung ist beigelegt.

Hennef (Sieg), den 17.09.2014

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Meinerzhagen
Vorsitzender Bauausschuss

Veronika Herchenbach-Herweg
Vorsitzende Ausschuss für
Schule und Inklusion

**Vor der Sitzung findet um 16:15 Uhr ein Ortstermin an der
Kopernikus-Realschule (Schulhof), Schul- und Sportzentrum,
Fritz-Jacobi-Straße 10 statt.**

**Die gemeinsame Sitzung endet nach TOP 1.3. Im Anschluss
tagt der Bauausschuss alleine weiter.**

Gremium

Gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Schule und Inklusion und
des Bauausschuss

Wochentag

Datum

Uhrzeit

Mittwoch

01.10.2014

17:00

Sitzungsort

Meys-Fabrik, Beethovenstraße 21, 53773 Hennef

**Dieses Deckblatt gilt ab einer halben Stunde vor Sitzungsbeginn und
während der Sitzungszeit als Parkschein für die Rathaustiefgarage.**

Legen Sie das Deckblatt gut sichtbar in Ihr Fahrzeug.

| Tagesordnung | | |
|---------------------|---|----------------|
| TOP | Beratungsgegenstand | Anlagen |
| | Öffentliche Sitzung | |
| 1 | Beschlussvorlagen | |
| 1.1 | Bestellung eines Schriftführers | 1 |
| 1.2 | Verpflichtung der sachkundigen Bürger/innen | 2 |
| 1.3 | Gesamtschule Hennef-West; Vorstellung der Entwurfsplanung zum Um- und Neubau für die Gesamtschule Hennef-West am Standort Fritz-Jacobi-Straße | 3 |
| 2 | Anfragen | |
| 3 | Mitteilungen | |
| | Nicht öffentliche Sitzung | |
| 4 | Beschlussvorlagen | |
| 5 | Anfragen | |
| 6 | Mitteilungen | |



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Schule und Bildungskoordination
Vorl.Nr.: V/2014/3548
Datum: 28.07.2014

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

| Gremium | Sitzung am | Öffentlich / nicht öffentlich |
|------------------------------------|------------|-------------------------------|
| Ausschuss für Schule und Inklusion | 01.10.2014 | öffentlich |
| Bauausschuss | 01.10.2014 | öffentlich |

Tagesordnung

Bestellung eines Schriftführers

Beschlussvorschlag

Herr Sandro Klenner wird zum Schriftführer für die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Schule und Inklusion und des Bauausschusses bestimmt.

Begründung

Gemäß § 58 Abs. 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) ist über die Beschlüsse der Ausschüsse eine Niederschrift zu erstellen. Hierzu ist gem. § 58 Abs. 2 in Verbindung mit § 52 Abs. 1 GO NRW ein Schriftführer zu bestellen.

Der Schriftführer wird vom Ausschuss bestellt.

Hennef (Sieg), den 16.09.2014
In Vertretung

Michael Walter



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Schule und Bildungskoordination
Vorl.Nr.: V/2014/3549
Datum: 28.07.2014

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

| Gremium | Sitzung am | Öffentlich / nicht öffentlich |
|------------------------------------|------------|-------------------------------|
| Ausschuss für Schule und Inklusion | 01.10.2014 | öffentlich |
| Bauausschuss | 01.10.2014 | öffentlich |

Tagesordnung

Verpflichtung der sachkundigen Bürger/innen

Beschlussvorschlag

Begründung

In der Sitzung des Rates der Stadt Hennef am 23.06.2014 wurde die Besetzung des neu zusammengesetzten Ausschusses für Schule und Inklusion sowie des Bauausschusses beschlossen.

Es wird vorgeschlagen, die Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger entsprechend Ziffer 4 der Verwaltungsvorschrift zu § 32 GO NW (alte Fassung) vorzunehmen. Die Verpflichtung wird in der Weise vollzogen, dass sich die Ausschussmitglieder von ihren Plätzen erheben und gemeinschaftlich ihr Einverständnis mit folgender Formel bekunden:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“

Die Verpflichtung wird mit Handschlag bekräftigt.

Hennef (Sieg), den 16.09.2014
In Vertretung

Michael Walter



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Schule und Bildungskoordination
Vorl.Nr.: V/2014/3598
Datum: 04.09.2014

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

| Gremium | Sitzung am | Öffentlich / nicht öffentlich |
|------------------------------------|------------|-------------------------------|
| Ausschuss für Schule und Inklusion | 01.10.2014 | öffentlich |
| Bauausschuss | 01.10.2014 | öffentlich |

Tagesordnung

Gesamtschule Hennef-West;
Vorstellung der Entwurfsplanung zum Um- und Neubau für die Gesamtschule Hennef-West am Standort Fritz-Jacobi-Straße

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule und Inklusion beschließt:

Die von der Zacharias Planungsgruppe vorgestellte Planung wird zur Kenntnis genommen.

Der Bauausschuss beschließt:

Die von der Zacharias Planungsgruppe vorgestellte Planung wird zur Kenntnis genommen.

Begründung

Der Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften hat in seiner Sitzung am 27.09.2012 die Errichtung einer 6zügigen Gesamtschule zum Schuljahr 2013/2014 (01.08.2013) beschlossen. Dabei werden die Jahrgänge 5 - 7 am Standort Wehrstraße (z.Zt. Hauptschule) und die weiteren Jahrgänge ab Klasse 8 ab dem Schuljahr 2016/2017 am Standort Fritz-Jacobi-Str. (z.Zt. Realschule) untergebracht (Beschluss-Nr. 63).

Bereits damals war deutlich, dass entsprechende Baumaßnahmen am Standort Fritz-Jacobi-Straße erforderlich sind. Aufgrund einer 1. groben Kostenschätzung wurden daraufhin entsprechende Mittel in den Haushalt bzw. in die Finanzplanung eingestellt (Beschluss-Nr. 62).

Nach einer eingehenden Bestandsanalyse wurden von dem Architekten, Herrn Herkenrath von der Zacharias Planungsgruppe, gemeinsam mit der Schulleitung, der Verwaltung und dem Schulberater Herrn Patt vom Büro Schulhorizonte vor dem Hintergrund der aktuellen Inklusionsthematik und der pädagogischen Konzeption der Schule Planungsideen entwickelt.

Dabei flossen auch Raumbedarfe und Anregungen des benachbarten Gymnasiums ein. Die Anforderungen bezogen auf Raumprogramm, Ausstattung und Inklusionseinrichtung wurden in der Planung lediglich als Minimalstandard berücksichtigt.

Nachfolgend wird auf einige Punkte eingegangen:

Standort

Gegenüber den ersten Überlegungen ist der Neubau nunmehr zwischen den Bestandgebäuden der Realschule und dem Gymnasium parallel zum roten Schulweg platziert. Dies hat den Vorteil, dass einerseits auf dem derzeitigen Realschulgelände Reserveflächen für eine mögliche Sporthalleinheit vorhanden wären und andererseits durch die zentrale Positionierung des Baukörpers auf dem Schulcampus Fritz-Jacobi-Str. auch Räumlichkeiten von angrenzenden Schulen genutzt werden können. Dies gilt insbesondere für das Selbstlernzentrum durch das Gymnasium.

Räume/ Ausstattung

Der Neubau umfasst einen 3geschossigen Baukörper zzgl. Untergeschoß. Darin sind neben **Mensa** und **Selbstlernzentrum** auch **Klassen- und Mehrzweckräume** untergebracht. Im Untergeschoß befinden sich neben gebäudetechnischen Einrichtungen die **Technikräume** der Schule sowie ein **Schülerlabor**. Das Selbstlernzentrum ist auf eine gemeinsame Nutzung von Gesamtschule und Gymnasium ausgelegt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass auch die Technikräume und das Schülerlabor in Abstimmung von beiden Schulen genutzt werden können.

Die **Mensa** ist für die Schülerschaft der Gesamtschule Hennef-West am Standort Fritz-Jacobi-Straße ausgelegt. Dabei werden insbesondere die Lager- und Kühlräume der benachbarten Mensa des Gymnasiums mitgenutzt, um so Synergieeffekte zu erzielen. Es handelt sich hier um eine sog. Aufbereitungsküche, in der neben vorbereiteten auch frische Speisekomponenten (z.B. Salat) zubereitet werden.

Durch die Ertüchtigung der Mensaausstattung des Gymnasiums kann die gleiche Essensversorgung für die Gesamtschule Hennef-West sichergestellt werden wie beim Gymnasium bzw. bei der Gesamtschule Meiersheide. Die Kosten hierfür sind mit 57.000 € angesetzt. Damit könnte dann auch der Standort Wehrstraße mitversorgt werden.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Inklusionsthematik und der pädagogischen Ausrichtung der Gesamtschule sind entsprechende **Inklusionsräume** erforderlich, zumal die Schule bereits in diesem Schuljahr 12 Kinder mit festgestelltem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf aufgenommen hat. Diese Räume werden an zentraler Stelle im Gebäudebestand eingerichtet. Damit besteht die Option, dass diese Räume im Bedarfsfall auch von den angrenzenden Schulen genutzt werden können (Gymnasium, GGS Gartenstr.).

Die vorhandenen **naturwissenschaftlichen Räume** reichen für eine 6zügige Gesamtschule mit Sekundarstufe II nicht aus. Sie müssen zum Teil neu geschaffen und den heutigen Anforderungen insbesondere der sich neu aufbauenden Oberstufe angepasst werden.

Auf die Errichtung des **Verbindungsganges** zwischen Neubau und Gymnasium soll aus Kostengründen (550.000 €) verzichtet werden. Dafür muss jedoch Treppenhaus als 2. Flucht- und Rettungsweg errichtet werden. Die Kosten hierfür werden auf rd. 250.000 € geschätzt.

Kosten

Nach der derzeitigen Kostenschätzung belaufen sich die reinen Baukosten auf 6.786.000 €. Hinzu kommen noch Kosten für die Netzwerkverkabelung i.H.v. 70.000 € sowie

Einrichtungskosten i.H.v. 916.000 €. Davon entfallen 96.900 € auf die Ausstattung mit PC's, Whiteboards, Server, digitale Medientheke. Die Fassadensanierung mit 580.000 € kann nunmehr durch die Einbeziehung in die Gesamtmaßnahme investiv statt konsumtiv dargestellt werden.

Die laufenden Betriebskosten einschließlich Wartungskosten sind mit jährlich rd. 272.600 € anzusetzen.

Im Haushalt bzw. in der Finanzplanung sind für die vorgesehenen Maßnahmen in den Haushaltsjahren 2014 - 2016 bisher insgesamt 4.132.000 € eingestellt. Die vollständige Umsetzung der Maßnahmen würde in den investitionsnahen Jahren zu einer erhöhten Nettoneuverschuldung führen.

Der Planungsentwurf wird noch vor der Ausschuss-Sitzung den Schulleitungen der Gesamtschule Hennef-West und des Städtischen Gymnasiums vorgestellt. Auch die Schulkonferenz der Gesamtschule Hennef-West wird in den Prozess eingebunden.

Der Architekt wird die als Anlage beigefügte Planung in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Schule und Inklusion und des Bauausschusses detailliert vorstellen.

Mitzeichnung:

| Name: | Paraphe: | Name: | Paraphe: |
|--------------------|----------|-------|----------|
| Röddel, Ulrich | | | |
| Joerdell, Eleonore | | | |
| | | | |
| | | | |

Hennef (Sieg), den 17.09.2014

In Vertretung

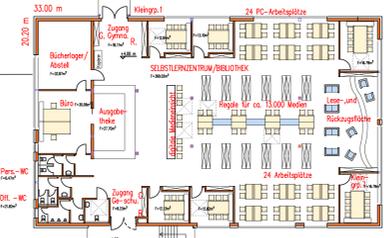
Michael Walter

Anlagen

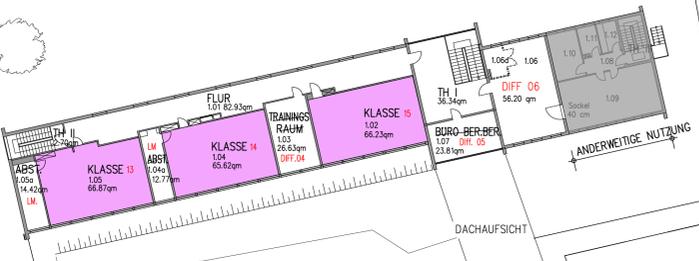
Entwurfsplanung



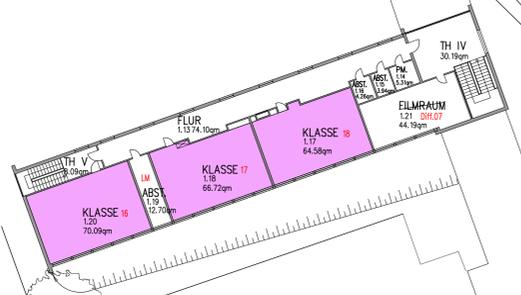
GYMNASIUM



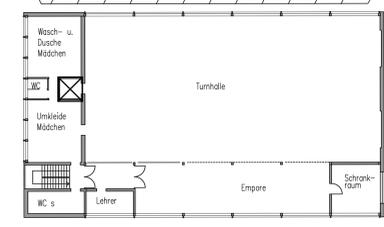
ZUWEGUNG ZUR STRASSE



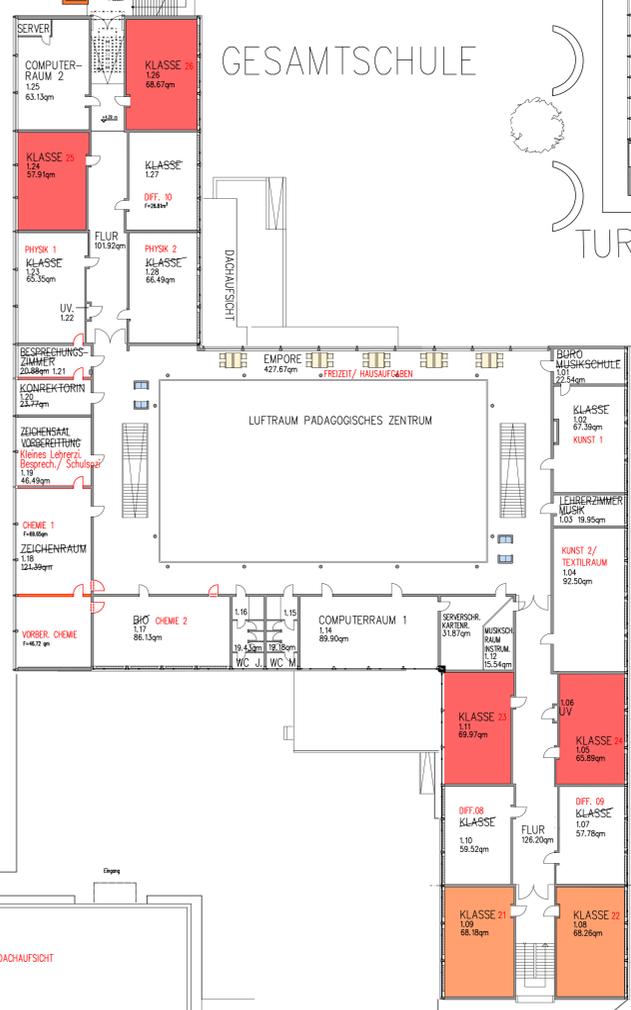
Fritz Jacobi Strasse



GESAMTSCHULE



TURNHALLE



LUFTRAUM PADAGOGISCHES ZENTRUM

FLACHDACHAUSICHT

LUFTRAUM SPORTHALLE 15/27 m

- 2016/2017, GE-Schule 6 Klassen, 3 Diff.-Räume, RS 5 Klassen, 1 Diff.-Räume
 - 2017/2018, GE-Schule 12 Klassen, 6 Diff.-Räume, RS 5 Klassen, 1 Diff.-Räume
 - 2018/2019, GE-Schule 18 Klassen, 7 Diff.-Räume, keine Realschule mehr
 - 2019/2020, GE-Schule 22 Klassen, 10 Diff.-Räume
 - 2020/2021, GE-Schule 26 Klassen, 12 Diff.-Räume
 - 2021/2022, GE-Schule 30 Klassen, 12 Diff.-Räume
 - Allgemeine Fachräume (GE-Schule und RS-Schule)
- VARIANTE C 1 Stand 25.07.2014



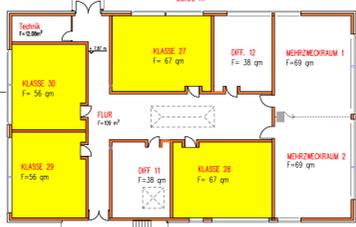
GEPLANTE GESAMTSCHULE HENNEF WEST KLASSE 8-13 AB SCHULJAHR 2016/2017 1.OG

Klasse 8 - 10 = 6-Zügig, Klasse 11 - 13 = 4-Zügig

M: 1:250



GYMNASIUM



GESAMTSCHULE

ZUWEGUNG ZUR STRASSE

Fritz Jacobi Strasse

FLACHDACH TURNHALLE

TURNHALLE

NICHT AUSGEBAUTER SPEICHER

NICHT AUSGEBAUTER SPEICHER

NICHT AUSGEBAUTER SPEICHER

FLACHDACHAUFSICHT

FLACHDACHAUFSICHT

- 2016/2017, GE-Schule 6 Klassen, 3 DfH-Räume, RS 4 Klassen, 1 DfH-Räume
- 2017/2018, GE-Schule 12 Klassen, 6 DfH-Räume, RS 5 Klassen, 1 DfH-Räume
- 2018/2019, GE-Schule 18 Klassen, 7 DfH-Räume, keine Restschule mehr
- 2019/2020, GE-Schule 22 Klassen, 10 DfH-Räume
- 2020/2021, GE-Schule 26 Klassen, 12 DfH-Räume
- 2021/2022, GE-Schule 30 Klassen, 12 DfH-Räume
- Allgemeine Fachräume (Ge-Schule und RS-Schule)

VARIANTE C 1 Stand 25.07.2014

GEPLANTE GESAMTSCHULE HENNEF WEST KLASSE 8-13 AB SCHULJAHR 2016/2017 2.OG

Klasse 8 - 10 = 6-Zügig, Klasse 11 - 13 = 4-Zügig



M: 1:250



2016/2017, GE-Schule 6 Klassen, 3 DfH-Räume, RS 10 Klassen, 3 DfH-Räume
 2017/2018, GE-Schule 12 Klassen, 6 DfH-Räume, RS 5 Klassen, 1 DfH-Räume
 2018/2019, GE-Schule 18 Klassen, 7 DfH-Räume, keine Realschule mehr
 2019/2020, GE-Schule 22 Klassen, 10 DfH-Räume
 2020/2021, GE-Schule 26 Klassen, 12 DfH-Räume
 2021/2022, GE-Schule 30 Klassen, 12 DfH-Räume
 Allgemeine Fachräume (Ge-Schule und RS-Schule)

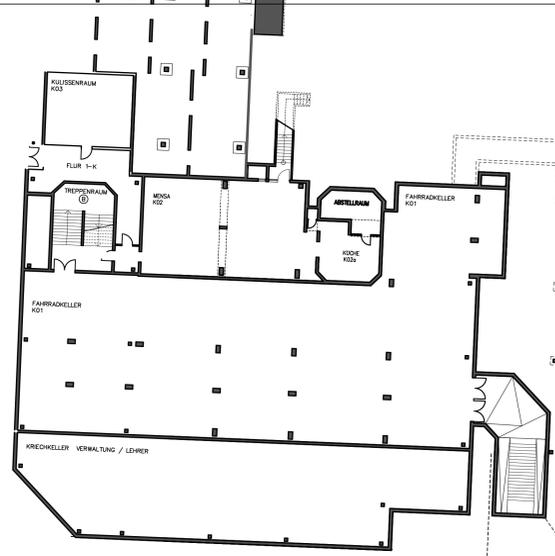
VARIANTE C 1 Stand 25.07.2014

STADT HENNEF
ZP ZACHARIAS PLANUNGSGRUPPE

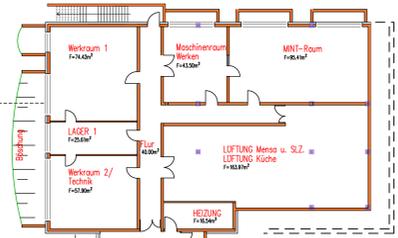
GEPLANTE GESAMTSCHULE HENNEF WEST KLASSE 8-13 AB SCHULJAHR 2016/2017 EG

Klasse 8 - 10 = 6-Zügig, Klasse 11 - 13 = 4-Zügig

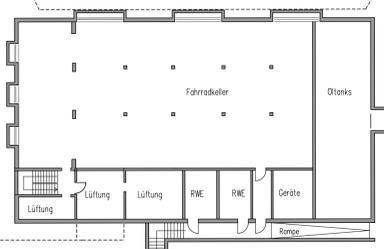
M.: 1:250



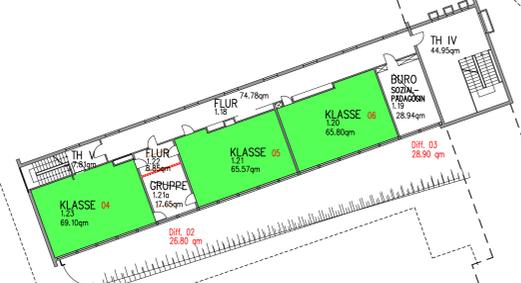
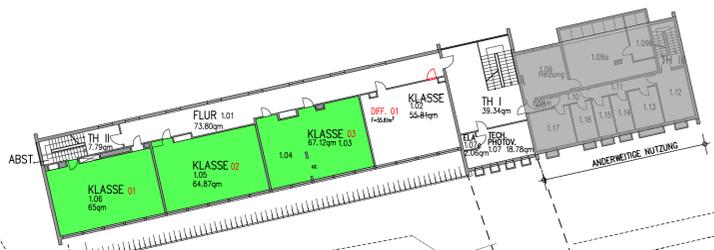
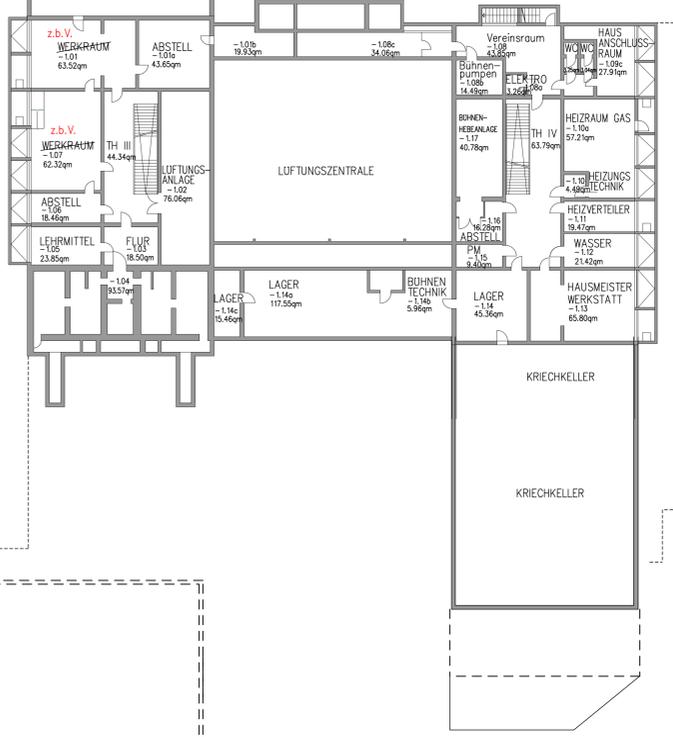
GYMNASIUM



GESAMTSCHULE



TURNHALLE



Fritz Jacobi Strasse

- 2016/2017, GE-Schule 6 Klassen, 3 Diff.-Räume, RS 10 Klassen, 3 Diff.-Räume
- 2017/2018, GE-Schule 12 Klassen, 6 Diff.-Räume, RS 5 Klassen, 1 Diff.-Räume
- 2018/2019, GE-Schule 18 Klassen, 7 Diff.-Räume, keine Red Schule mehr
- 2019/2020, GE-Schule 22 Klassen, 10 Diff.-Räume
- 2020/2021, GE-Schule 26 Klassen, 12 Diff.-Räume
- 2021/2022, GE-Schule 30 Klassen, 12 Diff.-Räume
- Allgemeine Fachräume (Ge-Schule und RS-Schule)

VARIANTE C 1 Stand 25.07.2014

GEPLANTE GESAMTSCHULE HENNEF WEST KLASSE 8-13 AB SCHULJAHR 2016/2017 UG

Klasse 8 - 10 = 6-Zügig, Klasse 11 - 13 = 4-Zügig



M.: 1:250